

BAU info

Die aktuelle Bau-Fachzeitschrift
www.dz-verlag.ch

10-2011 | 17. Jahrgang | CHF 7.80 | € 6.35



Hotel- und Gaststättenbau





IM NEUEM GLANZ IST DIE EINGANGSHALLE UND LOBBY DES HOTEL GLOCKENHOF IN ZÜRICH

Seit hundert Jahren gehört das Hotel Glockenhof zu den festen Werten der Zürcher Hotellerie. Und seit den Gründerjahren zählt es zu den Häusern mit der besten Auslastung.

An kaum einem anderen Betrieb lässt sich die rasante Entwicklung der Stadt, aber auch die europäische Geschichte des letzten Jahrhunderts so gut nachvollziehen wie hier. Das Hotel Glockenhof war immer ein Beherbergungsbetrieb für Menschen aus allen möglichen Ländern und Schichten. In den anfangs einfachen Zimmern wohnten zeitweilig Flüchtlinge, 1939 wechselte sich das Bild der Gäste aufgrund der Landesausstellung, die in Zürich stattfand. Das Hotel verzeichnete damals eine Auslastung von 95%. Der Krieg brachte den Tourismus fast gänzlich zum Erliegen. Nach Kriegsende beherbergte der Glockenhof

viele Angehörige der amerikanischen Armee, die auf Kosten der US-Regierung zu einem Erholungsurlaub in die Schweiz kamen. Heutzutage sind die Mehrzahl der Besucher Touristen oder Business-Leute, die den hohen Komfort und die vielfältigen Dienstleistungen des total renovierten Viersternhauses im Herzen der Stadt Zürich schätzen.

Best Western Premier



Hotel Glockenhof
Best Western Premier

Sihlstrasse 31 | CH-8001 Zürich
T. 044 225 91 91 | F. 044 225 92 92
info@glockenhof.ch | www.glockenhof.ch





Nur die Fassade blieb von damals

Vom alten Gebäude geblieben ist eigentlich nur die denkmalgeschützte Fassade. Das Hotel Glockenhof wurde in den vergangenen Jahrzehnten laufend erneuert und den Bedürfnissen der Zeit und der Gäste angepasst. Es war nie ein schriller oder lauter Bewerber im Markt, es gilt seit seiner Gründung als stiller, sicherer Wert, der den christlichen Hintergrund seiner Begründer nie verleugnete und sich selber treu geblieben ist. Der Betrieb konnte wohl darum bis heute eigenständig bleiben und allen Versuchen und dem Werben grosser Hotelkonzerne stand halten.

Die Zürcher Architekten Bischoff & Weideli bauten vor hundert Jahren den Glockenhof. Anlass genug, auch die Eingangshalle des Hotels im alten Glanz wieder erstrahlen zu lassen.

Ziel war die Wiederbelebung des ursprünglichen Charmes dieses einmaligen Stadthotels aus der Jugend-/Heimatstilzeit. Gleichberechtigtes Zielkriterium war auch die Optimierung aller hotelbetrieblichen Abläufe.

Die räumliche Struktur der Hotel-Lobby wurde wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückgebaut. So ist die mit einer tonnenförmigen Decke überspannte Halle der alte und neue Mittelpunkt des Hotels. Angegliedert sind diverse Nischen und Räume, in denen sich die Rezeption, der Aufenthaltsbereich für die Gäste, sowie der Internet-Corner befinden.



Wir danken dem Hotel Glockenhof in Zürich für den geschätzten Auftrag sowie für die gute Zusammenarbeit. Wir gratulieren zum geglückten Umbau und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Ihr Blumer Techno Fenster Team

**BLUMER
TECHNO FENSTER**
071/353 09 53 – info@blumer.ch – www.blumer.ch

HÄLG

Bächigenstr. 9, 9212 Arnegg Möbel-Innenausbau AG

Wir danken für den geschätzten Auftrag

Folgende Arbeiten durften wir für die Bauherrschaft ausführen:

- ◆ Empfang, Rezeption Ornametverglasungen
- ◆ Empfangshalle, Lobby, Wandverkleidungen
- ◆ Brandschutztüren
- ◆ Vitrine, Prospektablagen
- ◆ Trennwände mit Türen / WC

Mengi-Fugentechnik GmbH

Mattenstrasse 35 | 6312 Steinhausen
T. 041 910 30 44 | M. 079 340 54 30
www.mengi-gmbh.ch

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag



KONVENTIONELLE
GIPSERARBEITEN

DECKEN- UND WAND-
SYSTEME, AKUSTIK

FASSADENSYSTEME

DEKORATIVE VERPUTZE
UND STUCKATUREN

DELL' ELBA PARTNER AG
GIPSERGESCHÄFT
CH-8408 WINTERTHUR
HARD 4
TELEFON 052 222 91 18
TELEFAX 052 222 49 42
WWW.DELLELBA.CH
INFO@DELLELBA.CH

dell'elba PARTNER

POLSTERMÖBEL UND POLSTERARBEITEN DER POLSTERFACTORY

An diesen zwei unterschiedlichen Beispielen kann die Kompetenz der Polsterfactory anschaulich dargestellt werden.

Im Hotel Glockenhof war die Aufgabenstellung der Innenarchitektin, ein Sofa aus der Jugendstilzeit nach Fotovorgaben zu kopieren und als Remake der heutigen Zeit anzupassen. Das Innenarchitekturbüro Marianne Daepf in Maur erstellte eine Skizze, nach der dann vorerst ein Prototyp hergestellt wurde. Für die Hotelhalle wurden sechs Sofas in Leder produziert.

Im Restaurant Rössli in Lindau galt es nach Vorgabe der Innenarchitektin und in Zusammenarbeit mit der Innenausbaufirma eine bequeme Bank zu entwickeln und zu produzieren.

Die Firma Polsterfactory ist der Spezialist für die individuelle Umsetzung von Anforderungen im Polsterbereich. Sie ist in der ganzen Schweiz tätig. Ebenfalls verfügt die Firma über eine kleine Polstermöbelkollektion für Privat- und Objektbereich.

POLSTER
factory.

Polsterfactory
Markus Daepf

Weinfelderstrasse 13 | 8580 Amriswil
T. 071 642 75 29 | www.polsterfactory.ch



Foto Frank Müller/Innenarchitektur Marianne Daepf



Foto Christine Bärlocher/Innenarchitektur Marianne Daepf



Bereits die Planungsphase war geprägt von interdisziplinärem Arbeiten verschiedenster Fachleute und Spezialisten. Bauherrschaft, Hotelleitung, Denkmalpflege, Innenarchitektin und Ingenieure waren wichtige Leistungsträger, welche ihr Fachwissen eingebracht haben.

Der eigentliche Bauprozess, währenddem der Hotelbetrieb immer aufrechterhalten werden musste, stellte alle Beteiligten vor grosse Herausforderungen. So wurde zb. auf dem provisorischen Zwischenboden am Deckengewölbe gearbeitet und zeitgleich eine Etage tiefer das Check-in der Gäste abgewickelt.

Das aussergewöhnliche Ergebnis entschädigt für all die Unannehmlichkeiten welche der Hotelbetrieb erdulden musste. Die Investition der Stiftung schafft die Grundlage, den Hotelbetrieb auch in Zukunft erfolgreich ins nächste Jahrhundert führen zu können. ■■■■

GLP Architekten AG

Neptunstrasse 20 | PF | 8032 Zürich
T. 044 257 10 10 | F. 044 257 10 20
info@glp-architekten.ch | www.glp-architekten.ch



An advertisement for Implenía. The top part features a black banner with the company logo (a white daisy) and the text "Implenia® Die Umbauer." Below this, the image is split into two parts: on the left, a modern balcony with a yellow railing and a vertical yellow pillar; on the right, a brick building facade with two arched windows on the ground floor and two rectangular windows on the upper floor.

Implenia® Die Umbauer.

Implenia denkt und baut fürs Leben. Gern.

www.implenia-bau.com